©Floristisch-soziologische Arbeitsgemeinschft; www.tuexenia.de; download unter www.zobodat.at

Tuexenia 27: 5. Göttingen 2007.

Vorwort

Ein neuer Band ist fertig geworden und wird die bereits recht ansehnliche Tuexenia-Reihe bereichern. Ich hoffe, dass wieder viele Leser etwas für sie Interessantes finden werden. Das Spektrum angesprochener Pflanzengesellschaften und ihrer Flora reicht von Wäldern über Moore, Gewässer und Ufer, Grasland und Säume bis zu Ruderal- und Ackerwildkrautfluren, vom Tiefland bis in die alpine Stufe. Hinzu kommen allgemeinere Themen zur Vegetationskartierung und zu Farben in Vegetation und Landschaft, ergänzt durch Berichte von Tagungen und anderen Veranstaltungen sowie einen Nachruf. Wieder sollen kleinere Veränderungen zur Verbesserung unserer Bände beitragen. Besonders hingewiesen sei auf den neu ausgelobten Preis für junge Autoren/innen (s. Rückseite).

Heute sind die Meinungen geteilt, ob man noch wissenschaftliche Bibliotheken mit gedruckten Büchern und Zeitschriften benötigt. Viele Ältere werden dies bejahen, vor allem manche Jüngere eher darauf verzichten wollen. Wir leben heute in einer Zeit, wo die weltweite Information sowohl aus Gedrucktem wie auch per Internet gefunden und genutzt werden kann. Ein neues Zeitalter mit möglichst kostenloser, freier Zugänglichkeit zu wissenschaftlicher Information („Open Access") scheint begonnen zu haben und ältere Publikationstechniken unnötig zu machen. Inzwischen mehren sich aber auch kritische Stimmen. Ein System digitaler Informationsvermittlung ist nämlich sehr aufwändig und seine Finanzierung ungewiss. Außerdem bedarf ein solches System einer ständigen Pflege, um mit der raschen Fortentwicklung von Computersoftware Schritt halten zu können (wer kann denn noch alte Disketten lesen?). Papier muss hingegen meist nur gelegentlich entstaubt werden. Zwar sollen die großen Vorteile rasch abfragbarer Informationen im Internet nicht in Frage gestellt sein; so werden jetzt auch die Originaldaten aus Tuexenia über eine digitale Datenbank besser auswertbar. In einer Wissenschaft wie der unseren, in der auch ältere Literatur von großem Wert ist und bleiben wird, sollte man aber auch in Zukunft auf Gedrucktes nicht verzichten. In diesem Sinne wünsche ich auch unserem neuen Band eine entsprechende Wertschätzung.

Hartmut Dierschke

Die Begutachtung der Manuskripte für Tuexenia 27 verdanken wir
T. Becker (2), E. Bergmeier (1), D. Brandes (1), H. Bruelheide (2), F.J.A. Daniels (1), U. Deil (1), M. Diekmann (1), K. Dierßen (2), B. Erschbamer (1), J. Ewald (1), A. Fischer (1), D. Frank (1), E. Garve (2), W. Härdtle (2), O. Hegg (1), K. Jensen (2), K. Kiehl (1), I. Kowarik (2), T. Müller (2), W. Nezadal (1), A. Otte (2), C. Peppler-Lisbach (1), R. Pott (1), B. Ruthsatz (1), W. Schmidt (2), A. Schwabe-Kratochwil (4), C. Storm (1), O. Wilmanns (1), R. Wittig (2), M. Wojterska (1), D. Zacharias (2).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Tuexenia - Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: NS_27

Autor(en)/Author(s): Dierschke Hartmut

Artikel/Article: Vorwort 5